

Keine Verlängerung der Zeichnungsfrist.

Gestern fand im Postsparkassenamt unter dem Vorsitz des Gouverneurs Dr. v. Leth eine Sitzung des Konsortiums zur Durchführung staatlicher Kreditoperationen statt, bei der Baron Louis Rothschild und die Vertreter aller der Plenarversammlung des Konsortiums angehörenden Banken anwesend waren. Den Gegenstand der Beratung bildeten verschiedene mit der Abwicklung der Kriegsanleihe zusammenhängende Fragen. Hierbei wurde auch der bevorstehende Schluß der Zeichnung erörtert und im Hinblick auf vorliegende Anfragen einhellig der Anschauung Ausdruck gegeben, daß eine Verlängerung der Termine über den 6. November 1915 hinaus nicht wünschenswert und auch nicht notwendig erscheint. Dieser Beschluß wurde an maßgebender Stelle zur Kenntnis gebracht und ist nach den eingeholten Informationen der Schluß der Zeichnung am 6. November als feststehend zu betrachten. Eine Ersetzung der Frist ist nicht in Aussicht genommen. Selbstverständlich ist dadurch die Abwicklung angemeldeter Zeichnungen oder vorbereiteter Zeichnungsaktionen im Wege der Postsparkasse nicht behindert.